

"KURIER"-Kommentar von Margaretha Kopeinig: "Europa denkt rechts"

Utl.: Starke Konservative regieren die EU und gestalten deren Zukunft. =

Wien (OTS) - Schwarz ist die Modelfarbe der EU, sie beherrscht die politische Landkarte Europas. Mehr als zwei Drittel der Mitgliedsländer haben eine konservative oder rechtsliberale Regierung. Christdemokraten stehen an der Spitze in Frankreich und in Deutschland, den beiden Kernländern der EU. Dabei fällt auf, dass sowohl Bundeskanzlerin Merkel als auch der neue französische Staatspräsident Sarkozy vor allem überzeugte Transatlantiker und erst dann Europäer sind. Blairs Nachfolger Brown, ein EU-skeptischer Labour-Mann, ist Washington ohnedies näher als Brüssel.

Damit gibt es drei Schwergewichte in Europa, allesamt Pragmatiker. Sie neigen nicht zu sentimental Verklärungen der EU und gehen an Entscheidungen, wie jene über den neuen Verfassungsvertrag, nüchtern und zweckorientiert herangehen. Sie wollen keine Verfassung, keine Vertiefung der Union und keine hochtrabenden Zukunftsprojekte: Die EU, der Binnenmarkt und die Wirtschaft müssen reibungslos funktionieren, der Rest ergibt sich von selbst. Paris und Berlin lehnen die Türkei als Mitglied ab, London wird sich dem nicht widersetzen.

Die Zukunft Europas prägen heute starke konservative Politiker - nicht weil sie die besseren Ideen hätten, sondern weil Europas Sozialdemokraten so schwach sind.

margaretha.kopeinig

Rückfragehinweis:

KURIER

Innenpolitik

Tel.: (01) 52 100/2649

innenpolitik@kurier.at

www.kurier.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0270 2007-05-11/16:01

111601 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0270